KOSTENLOS mitnehmen

ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de

2020 Edition 49 / 6. Dezember

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

VIEL MEHR ALS EINE SCHNÖDE ROMANZE

Der Heimatverein kümmert sich um Tradition und Brauchtum

AUSSCHUSS EMPFIEHLT STEUERERHÖHUNG

Zweitwohnungsbesitzer werden zur Kasse gebeten

JOHNNYS WOCHENBILANZ:

Die „Fidi“ soll in den Fährverkehr integriert werden

Foto: Noun

norderneyerzeitung

norderneyerzeitung

Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair

MEER RAUM NORDERNEY

Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45

boardinghausnorderney.de

Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

VEN
Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbegelände 52a
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05
E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

WIR SIND VERTRAGSPARTNER

Miele · RATIONAL · Melitta · KAFFEEPLAN mit System genießen · winterhalter

- Hausgeräte Kundendienst
- Kühlanlagen
- Wartung
- Instandsetzung
- Verkauf
- Neubau- und Altbauinstallation

KNX · E-CHECK

VIEL MEHR ALS EINE SCHNÖDE ROMANZE

Insel-Geschichte hautnah: Der Heimatverein kümmert sich um die Pflege von Brauchtum und Tradition

Teezeremonie in vertrauter Runde beim Heimatverein Norderney. Foto: Heimatverein

Norderney/mr - Immer, wenn die Akteure des Heimatvereins Norderney in Erscheinung treten, wird dem Betrachter bewusst, in welch atemberaubender Geschwindigkeit sich in den vergangenen Jahrzehnten das Gesellschaftssystem verändert hat. Gleichwohl ist es natürlich müßig, abgedroschene Vergleiche der Marke „Früher war alles besser“ anzustellen. Und geradezu abenteuerlich wäre es, die Geschichte zu romantisieren und vergangene Strukturen einzufordern. Und dennoch besitzt das Beschäftigen mit Heimatgeschichte den großen Vorteil, nicht nur wertvolles historisches Wissen zu erlangen, sondern auch, sich mit dem Wertebewusstsein der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Und da wird – ohne den mahnenden Zeigefinger zu heben – schnell klar, dass die Menschen sich auf anderes zu konzentrieren hatten als auf Konsum, Lifestyle und Social Media. In aller Regel ging es zuerst um das, was auf den Tisch kam. Und weil das nicht immer viel war, prägte es Wesen und Charaktere der Menschen in besonderer Weise.

Und so entstammt auch die Genügsamkeit der

Weiter auf Seite 6

NORDERNEYER „ADVENTSMOMENTE“

Digital und analog auf dem Weg zum Weihnachtsfest

Trotz Corona: Norderney leuchtet in der Adventszeit. Foto: Noun

Norderney (red) - Weil in diesen Jahr der „Lebendige Adventskalender“ nicht stattfinden kann, gibt es zwei corona-konforme Alternativen, die von Gudrun Fliegner (Kantorin der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde) und Markus Fuhrmann (Pfarrbeauftragter der katholischen Kirchengemeinde) ins Leben gerufen wurden.
Für die digitalen „Adventsmomente“ ist Gudrun Fliegner die Ansprechpartnerin. Jeden Tag bis zum 24. Dezember erscheint ein Blogbeitrag, der einen Adventsmoment beschert. Die Adventsmomente können eine Geschichte sein (als Text oder als Audio), ein Bild oder ein Foto, ein Video, Musik als Video oder Audio. Für diejenigen, die diesen „Adventsmoment“ lesen, ansehen oder anhören, kann das zwischen fünf und 20 Minuten dauern. Die Beiträge sind auf der Internetseite der www.chöre-ney.de abrufbar.

Unter dem Titel „Hellsehen - Fenster im Advent“, organisiert von Markus Fuhrmann, leuchtet zudem seit dem 1. Dezember täglich ein neues Fenster. Die Idee dahinter ist, dass für einen bestimmten Tag beispielsweise eine Familie, ein Geschäft, eine Institution, oder ein Ladenlokal das eigene Fenster gestaltet und ab 17 Uhr beleuchtet.
Von Tag zu Tag entsteht so ein neuer Leuchtpunkt, und nach und nach ergibt dies einen ganzen Weg, den man auf Norderney entlangwandern kann.

Unter dem Motto „Von Norderney - für Norderney“ sind alle eingeladen, sich daran zu erfreuen und aufzurichten.

Die stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwartin Franzi Rückher bastelte stellvertretend für die Kinder der Jugendfeuerwehr, die seit Monaten coronabedingt nicht mehr zusammenkommen dürfen, kleine Schutzengel.

Die Engel sollen den innigen Wunsch der Kinder ausdrücken, dass alle Kameraden stets gesund von ihren Einsätzen zurückkommen und dass die Kinder gerade in dieser Zeit fest an ihre Mamas, Papas, Tanten und Onkel, Betreuerinnen und Betreuer und alle anderen Einsatzkräfte denken, die täglich für andere Menschen im Einsatz sind.

ROTARY-ADVENTSKALENDER

Die Gewinnzahlen:

Vom 1. bis 6. Dezember:

1458, 4148, 1260, 3000, 3157, 5109, 3703, 4789, 2370, 682, 4852, 4553, 2408, 3309, 1430, 1274, 1230, 1928, 3450, 1842, 1251, 4958. Ohne Gewähr.

Haushaltsloch: Zweitwohnungssteuer soll auf 20 Prozent erhöht werden

Norderney/mr – Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Norderney hat einstimmig empfohlen, die Zweitwohnungssteuer von jetzt 15 auf 20 Prozent zu erhöhen. Bürgermeister Frank Ulrichs begründete diesen Vorschlag der Verwaltung damit, dass die Stadt Norderney im Zuge der Corona-Krise auf ein sogenanntes strukturelles Fehl zusteuere. „Wir sind nicht in der Lage, dieses Fehl auszugleichen“, betonte der Rathauschef.

Die Erhöhung bringt der Stadt Mehreinnahmen in Höhe von rund 475.000 Euro. Zum Vergleich: Von den Ostfriesischen Inseln liegt bei der Erhebung der Zweitwohnungssteuer Borkum mit 21 Prozent an der Spitze, gefolgt von Wangerooge (20 Prozent). Am wenigstens Steuern für Zweitwohnungsbesitzer wird auf Spiekeroog erhoben (zehn Prozent).

Unterdessen sind die Auswirkungen der Pandemie auf den Stadtsäckel der Insel enorm. Nachdem bereits im Sommer der Gewerbesteueransatz um eine Million Euro auf 3,7 Millionen Euro nach unten korrigiert worden war, tut sich jetzt ein zusätzliches Loch von gut 600.000 Euro auf. Zudem fehlen dem Haushalt der Stadt durch entgangene Veranstaltungen 58.000 Euro Vergnügungssteuer sowie 110.000 Euro an Einnahmen aus dem Nationalparkhaus. Gegenfinanziert werden soll dieser Haushaltseinbruch durch Zuwendungen des Landes. Hier sind gut 800.000 Euro zur Kompensation für die Gewerbesteuer in Aussicht gestellt. Auch das Nationalparkhaus soll Ausgleichsmittel erhalten, hieß es im Ausschuss.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt einige sich das Gremium ebenfalls ohne große Diskussionen darauf, den Gästebeitrag für das kommende Jahr nicht zu erhöhen – und dies, obwohl eine Unterdeckung von rund 670.000 Euro vorhanden ist. Damit bleibt es dabei: Erwachsene zahlen vier Euro, Kinder zwei Euro und Tagesgäste 3,20 Euro.

BRAUCHTUM

Fortsetzung von Seite 3

Norderneyer Vorfahren dem materiellen Mangel, der die Insel früher beherrschte. Die Nahrung kam aus dem Meer, aus dem eigenen Garten und musste natürlich bisweilen auch vom Festland herangeschifft werden. Die Männer befanden sich oft monatelang auf See, während die Frauen weitgehend auf sich allein gestellt waren - häufig mit sehr vielen Kindern. Die Bescheidenheit spiegelte sich auch in der Wohnkultur wider: Großeltern, Eltern, Kinder und Enkelkinder lebten alle unter einem Dach - klein und bescheiden. Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Umbruch vollzog sich erst in der Phase, als Norderney Seebad wurde. Das war im Jahr 1797. In dieser Zeit gesellten sich zu den seemännischen Aufgaben weitere Berufe, die in erster Linie dem Tourismus zu verdanken waren.

Die Mitglieder des Heimatvereins kümmern sich auch in der Corona-Auszeit mit Leidenschaft um historisches Hab und Gut. Foto: Heimatverein

Die frühe Entstehung des Kurbads, das höfische Leben unter den Hannoveraner Königen und der beginnende moderne Tourismus Anfang des 20. Jahrhunderts führten schließlich dazu, dass viele Sitten und Bräuche immer mehr zurückgingen. Spätestens aber mit der Gründung des Norderneyer Heimatvereins 1926 begann eine Rückbesinnung – zumindest dergestalt, dass eben jene Lebensgewohnheiten aus karger Zeit nicht in Vergessenheit geraten. Insofern erfüllt dieser Zusammenschluß eine nicht zu unterschätzende Aufgabe, die insbesondere mit Blick auf die Verinnerlichung des Wertebewusstseins auch moralisch eine ausgesprochen anspruchsvolle Zielrichtung besitzt.

So wurden beispielsweise bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts auf Norderney plattdeutsche Theater- und Pfingstspiele aufgeführt. Diese Tradition pflegt der Heimatverein mit seiner Spielschar noch heute. In Fischertracht zeigt sie Norderneyer Tänze und singt plattdeutsche Lieder. Sowohl für Gäste als auch für Einheimische gilt, solche Heimatabende allein wegen der Vielfältigkeit des Angebots nicht zu versäumen. Zum Beispiel gibt es spezielle Tänze oder auch Norderneyer Fassungen von regionalen Tanzformen. Originelle Besonderheit bei den Tänzen ist, dass die Männer die Hände in den Hosentaschen halten. Zur Begrüßung „nippen“ (drehen) sie ihren Hut. Zu den Norderneyer Tänzen gehören beispielsweise der Klumpendans (ein Tanz in Holzschuhen, Klumpen). Es ist ein gemächlicher

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Druckkontor, Emden
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Immobilienankauf / Verkauf
TU CASA IMMOBILIEN
www.tu-casa-immobilien.de
info@tu-casa-immobilien.de
0 49 32 / 99 11 766
Poststraße 4 · 26548 Norderney

Ferienwohnungen / Ferienhäuser
Tu Casa URLAUBSDOMIZILE NORDERNEY
Tu Casa Urlaubsdomizile Norderney GbR
info@urlaubsdomizile-norderney.de
0 49 32 / 934 90 17
www.urlaubsdomizile-norderney.de

Ein Lied auf den Lippen und gute Laune immer dabei: Die Heimathistoriker sorgen dafür, dass Tradition und Brauchtum bewahrt werden. Foto: Heimatverein

Reihentanz, der zur Mentalität der alten Norderneyer Bevölkerung passt. Ein weiterer, häufig aufgeführter Rundtanz nennt sich „Peter, Jochen, Klaas und Hans“. Die Tänze werden durch die plattdeutsch gesungenen Texte interpretiert und kommentiert. „Die Tänzer tragen eine in den vergangenen Jahrhunderten wenig veränderte, schlichte Tracht aus handgewebter Wolle“, weiß Christa Wessels, Pressewartin des Heimatvereins Norderney, zu berichten.

Lediglich das aus fernen Ländern von den Seeleuten mitgebrachte Schultertuch sowie ein weißes Häubchen bringen etwas Farbe in die Kleider der Frauen, während die Männer ganz in Blau gehen. Bei ihnen blitzen nur silberne Filigranknöpfe am Hemdkragen und ein goldener Ring im Ohr. Dabei handelt es sich um einen alten Fischerbrauch, denn der heute wertvolle Zierrat diente früher als Erkennungszeichen und als Lohn für den Finder einer Leiche nach Schiffbruch und sicherte dem Toten ein ordentliches, christliches Begräbnis.

GELEBTES BRAUCHTUM

Im Verlauf des Jahres gibt es auf Norderney etliche vergnügliche Veranstaltungen, die auf gutes Brauchtum bauen. Zu Ostern beispielsweise kommt der Nachwuchs beim Eiertrullern auf seine Kosten. Die Kinder rutschen auf dem Hosenboden die Dünen hinunter und bauen sich eine Eiertrullerbahn. Die darf natürlich nicht zu einfach sein, sondern wird raffiniert mit „Tundeln und Schikanen“ angelegt. Die bunt bemalten Ostereier rollen dann hinunter. Geht mal ein Ei kaputt, so ist dies weiter nicht schlimm: Es wird gleich an Ort und Stelle gegessen!

Der in anderen Gegenden übliche Maibaum heißt auf Norderney Pfingstbaum und wird jedes Jahr am Pfingstsamstag vor dem Conversationshaus aufgestellt. Bei diesem Brauch sind die Sitte des Maibaumaufstellens und die Erinnerung an den friesischen Upstalsboom vereint: Wenn sich die Friesen zu ihren Landesversammlungen

Weiter auf Seite 9

MARIENRESIDENZ

LADENLOKAL ZU VERMIETEN z.B. für …

KOSMETIK NAGELSTUDIO FRISEUR PFLEGE UND VIELES MEHR

Blutader	ehem. Schach-weltmeister	ehem. dt. Biathletin (Magdalena)		Klostervorsteher (Mz.)		Ritterordensangehöriger		Unterrichtender	TV-Zuschauer-anteil	Kfz.-Z.: Uecker-Randow		nicht dieses sondern ...	griech. Schafskäse	Musikrichtung		Resultat	Papstkrone	Simulations-Software
				Vitaminkombination in Säften				Blasinstrument										
Missstand			1			schlagen				2		starker Wind		Fechthieb				
Zorn, Rage				pers. kaukas. Langhalslaute				Bruder der Elektra						Vollwertkost	schwerster Störungsfall im AKW			
						engl. Süßspeise		Vorname d. Rennfahrers Ferrari		Tierfuß							11	
franz. Name von Genf	Attentäter		langes erzählend. Heldengedicht	US-Schauspielerin (Meryl)							österr.: Schnapsglas		franz. Weinbrand		Abk.: Bauaufsichtsamt			
							Druckmittel in Spraydosen		lächerlicher Streich (franz.)				8		biblischer Ort in Galiläa		Wollstoff	
Ehrgeizling		Jazzstil		Kerbe, Schramme					Abk.: Schweizer Franken		Stechmücke							
griech. Buchstabe				Flachland (Mz.)	strenge Kälte				6		franz.: Meister	Kuchenüberzug						
rötlicher Hautausschlag		7						weiblich								Spaßmacher im Zirkus		Stadt in Unterfranken
			männlicher Nachkomme		Nestgelege					Gaststättenart		Währung im Iran u. Saudi-Arabien		häufiger Flussname in Bayern		4		
Summe aller Pokereinsätze		engl.: Meer				Börsenaufgeld über dem Nennwert		Abk.: et cetera	ungefähr						westböhmische Stadt		Fluss in Norwegen	
						georg. Kloster in der Nähe von Kutaissi							amerik. Schauspielerin (Sharon)					10
chines. Selbstheilmethode		Geburtsland, -ort	5						ehem. Währung in Frankreich			3			Fragewort			
ital.: Thunfisch						ehem. dt. Bundespräsident		9					gehob.: aufwärts					

© RateFUX 2020-574-039

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Rätsel_2039_ed249

Manfred Kruse
Mein Inselmarkt
Strandstr. 6 Telefon: 99 14 62
Jann-Berghaus-Str. 65 Telefon: 99 05 21
Nordhelmstr. 66 Telefon: 99 05 41
Mühlenstr. 17 Telefon: 99 05 31

BRAUCHTUM

Eine kleine Pause wie anno dazumal vor dem gemütlichen Teehus im Argonnerwäldchen. Foto: Heimatverein

trafen, wurde ein Baum als Zeichen des Gottes- und Landfriedens aufgestellt, und so wurde der Upstalsboom ein Symbol friesischer Einheit und Freiheit. Und diese feiert man natürlich auch auf Norderney heute noch gerne.

„Martinus Luther war ein Christ, ein glaubensstarker Mann, weil heute sein Geburtstag ist, zünd' ich mein Lichtlein an". So singen die Kinder am 10. November (Martini) und ziehen lustig verkleidet von Haus zu Haus, in der Hoffnung, für ihren Gesang Süßigkeiten oder kleine Geschenke zu erhalten.

Und dass dann wenig später, am 6. Dezember, der Nikolaus nicht aus dem Wald, sondern durchs Watt kommt, versteht sich fast von selbst. Er bringt den Kindern den „Stutenkerl".

Dass Brauchtum nicht starr und als unantastbar isoliert in romantisierte Geschichte eingehüllt werden muss, zeigt sich am Silvesternachmittag auf Norderney. Da lädt seit vielen Jahren mit beachtlichem Erfolg die Arbeiterwohlfahrt „De oll Lü", die alten Leute also, zum „Olljoahrsdag to Tee und Kook, Gesang, Tanz und Vertelleree" ein (Silvestertag bei Tee und Kuchen, Gesang und netten Gesprächen). Dieses Ereignis wird von Alt und Jung mittlerweile als „modernes Brauchtum" empfunden.

Rund um den Heimatverein in Corona Zeiten

In den vergangenen Monaten ist es um die Aktiven des Heimatvereins still geworden. So durfte die Spielschar in den Sommermonaten wegen der Corona-Pandemie nicht ihr gewohntes Heimatabendprogramm darbieten. Auch auf das traditionelle Pfingstbaumaufstellen auf dem Kurplatz musste verzichtet werden.

In dem vom Verein ehrenamtlich betreuten anheimelnden Fischerhaus-Museum ist es nach aktuellen Maßstäben zu beengt für eine Führung oder auch nur für einen Gang durch die schöne Einrichtung – „auch, wenn seinerzeit Großeltern und Kinder mit teilweise acht bis zehn Enkelkindern in dem kleinen Häuschen gewohnt und gearbeitet haben", wie Christa Wessels weiß.

Ebenfalls durften in diesem Jahr die beliebten Tee-Seminare im Teehuus nicht stattfinden. Auch dort ist für mehrere Personen der Platz zu beengt. Christa Wessels schmunzelnd: „Denn man bedenke, nach drei Tassen Tee wird die Unterhaltung sehr angeregt, was natürlich derzeit in so kleinen Räumen nicht angesagt ist."

Und nicht nur das Rudelsingen musste abgeblasen werden; auch die Hauptversammlung muss noch warten. Da eine Reihe von Ehrungen anstehen, ist die Veranstaltung nun für März 2021 vorgesehen. „Auch hier ist Vorsicht angesagt, da wir uns vom Alter her fast alle in der Risikogruppe befinden", betont die Pressewartin.

Allerdings haben die Vereinsmitglieder nicht die Hände in den Schoß gelegt. Sie haben die Zeit genutzt und einige Reparaturen rund um das Fischerhaus-Museum und das Teehuus in Angriff genommen. So wurde im Teehuus der Fußboden neu in der roten Farbe, wie früher üblich, gestrichen. Außerdem wurden die robusten Tische gekürzt, damit mehr Platz entstehen konnte.

Auch im Museum wurden einige kleine Reparaturen vorgenommen. Zudem sind die durch Graffiti beschmierten Außenseiten fachgerecht gesäubert worden. Natürlich wurden auch die Außenanlagen gepflegt, und die Badekutsche „Kutz" ist mit einem neuen Unterbau und neuen Rädern versehen wieder einsetzbar.

Wann das Museum wieder öffnet oder die Teeseminare wieder angeboten werden, kann nicht gesagt werden. Christa Wessels: „Aber wir stehen in den Startlöchern und können sofort loslegen, wenn Corona uns in Ruhe lässt." Auf der Homepage www.heimatverein-norderney.de werden zeitnah alle Aktivitäten bekanntgegeben.

Na denn: „Allerbest un blievt gesund!"

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Fähr geht vor

Wer sich Grenzen setzt, der schränkt sich ein. Das gilt nicht nur für Mode, Kunst, Musik und Genderdiskussionen – es betrifft alle Lebenslagen unserer Gesellschaft, die immer weniger weiß, wie ihr der Kopf steht. Selbst unsere Rentnerbank ist wegen der Abstandsregelung verboten worden, seit Montag treffen wir uns nun in der Konzertmuschel zum Stuhlkreis.
Leider übertragen sich unausgegorene Verordnungen immer spürbarer auf den Alltag und lassen uns zu wahren Zynikern werden. So fragte Marlene gestern spöttisch, ob die Kugeln am Weihnachtsbaum an Weihnachten selbst einen anderen Mindestabstand zueinander haben müssten als in der Adventszeit. Über meine Antwort, sie solle bei der Landesregierung nachfragen, weil ich nicht wüsste, ob in dieser Frage der aktuelle Tagesinzidenzwert des jeweiligen Landkreises zugrunde zu legen sei, konnte sie gar nicht lachen.
Doch wie gut, dass wir einen verlässlichen Partner haben. Die Frisia hat angekündigt, den Inselexpress, der eigentlich dem Töwerland-Rebellen Schmidt Konkurrenz machen soll, nun auch für Norderney einzusetzen. Gerade weil man besonders bei den kleinen Booten nicht auf AHA-Regeln achten muss, ist das eine geniale Idee, finde ich. Mit Blick auf das Weihnachtsgeschäft mit den massenweisen Hotelöffnungen könnten ein paar Minifähren mehr auch nicht schaden. Im Stuhlkreis erzählt man sich, es gäbe bereits eine Absichtserklärung zwischen der Frisia und dem Otto-Schülke-Verein. Demnach soll ab dem 23. Dezember die „Johann Fidi“ in den Fährverkehr integriert werden. 25 Euro die einfache Fahrt inclusive Piccolo und Snack. Allerdings wird die Fahrgastzahl auf 25 beschränkt. Finde ich gut: Man muss es ja auch nicht übertreiben. Jetzt muss das Ganze nur noch irgendwie in den Fahrplan hineindigitalisiert werden.

Munter bleiben!

Euer Johnny!

EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■	■	■	A	■	M	■	L	■	■	■	J	■	■	■	P	■	■	■
V	E	N	E	■	A	C	E	■	Q	U	E	R	F	L	O	E	T	E
■	U	E	B	E	L	■	H	A	U	E	N	■	E	■	P	R	I	M
■	W	U	T	■	T	A	R	■	O	R	E	S	T	■	■	G	A	U
G	E	N	E	V	E	■	E	■	T	■	S	T	A	M	P	E	R	L
■	■	E	■	■	S	T	R	E	E	P	■	U	■	U	■	B	A	A
S	T	R	E	B	E	R	■	N	■	F	A	R	C	E	■	N	■	T
■	E	■	P	■	R	I	T	Z	■	O	■	M	O	S	K	I	T	O
■	R	H	O	■	■	F	R	O	S	T	■	■	G	L	A	S	U	R
■	R	O	S	E	O	L	E	■	F	E	M	I	N	I	N	■	C	■
P	O	T	■	B	■	E	I	E	R	■	A	■	A	■	A	C	H	E
■	R	■	S	E	A	■	B	■	■	C	I	R	C	A	■	L	■	B
Q	I	G	O	N	G	■	G	E	L	A	T	I	■	S	T	O	N	E
■	S	■	H	E	I	M	A	T	■	F	R	A	N	C	■	W	E	R
■	T	O	N	N	O	■	S	C	H	E	E	L	■	H	I	N	A	N

Jann Ennen

Seit 30 Jahren auf Norderney

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe II Herbst 2020

QUAL DER WAHL

Mittlerweile verlangen bereits mehr als 300 Banken Negativzinsen für Spareinlagen von ihren Kunden. Teilweise bereits ab Kontoständen von 10.000 Euro .

Wie den Statistiken der Bundesbank zu entnehmen ist, lassen sich die Deutschen selbst durch Negativzinsen nicht davon abhalten, deutlich mehr Geld zu sparen und bei ihrer Bank zu deponieren. Das spricht für eine Verunsicherung der Sparer und einen verringerten künftigen Konsum.

Für Kunden mit deutlichen Geldvorräten stellt sich mittlerweile die Frage: Was machen mit dem Ersparten? Denn 0,5 Prozent Negativzins ist das eine. Hinzu kommt die jährliche Inflation. Auch wenn diese sich gegenwärtig auf niedrigem Niveau bewegt, wird dies voraussichtlich nicht so bleiben. Unser Staat hat durch die Pandemie noch nie dagewesene Neuschulden in Höhe von 217 Milliarden für das laufende Jahr aufgenommen und ein Ende ist nicht in Sicht. Wie wird unser Staat und wie werden vor allem die südlichen EU-Länder mit einer dauerhaft derart hohen Belastung umgehen? Werden alle Staaten wirtschaftlich standhalten und dagegen anarbeiten können? Das ist zu bezweifeln.

Die „Lösung“ könnte in einer steigenden Inflation liegen, und die bezahlen wir alle. Also wieder einmal der Bürger und Steuerzahler. Spätestens hier stellt sich die Frage nach dem wohin-mit-dem-Geld? Fragt man Finanzexperten, so kommt oft die Aktie – also die stückchenweise Beteiligung an einer Firma – ins Gespräch. Allerdings sind Deutsche traditionsgemäß eher Aktienmuffel.

Offensichtlich ist die richtige Geldanlagetaktik schwierig einzuschätzen. Wer also Geld zum Investieren hat, für den ergibt sich zwangsläufig eine schwere „Qual der Wahl“.

2-Raum Wohnung in ruhiger Stadtlage

Die lichtdurchflutete Wohnung liegt im 2. Obergeschoss und besteht aus: Wohnraum mit Balkon und komfortabel und geschmackvoll ausgestattete Ferienwohnung im Erdgeschoss einer **Jugendstil-Villa**.

Die Wohnung besteht aus einer **separaten Küche mit Sitzecke, Schlafzimmer, Wohnzimmer und Duschbad.**
Zum Haus gehört ein Gemeinschaftsraum mit Waschmaschine und Trockner (Münzautomat).
Das Haus liegt im Zentrum in einer ruhigen Nebenstraße in unmittelbarer Nähe der Kuranlagen.
Die gute Vermietbarkeit sichert eine hohe Rendite!

Kaufpreis 445.000 €

Courtage: 5,8% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

2-Raum Apartment in erster Meereslinie mit Meerblick

Die lichtdurchflutete Wohnung liegt im 2. Obergeschoss und besteht aus:
Wohnraum mit Balkon und Seeblick, separatem Schlafzimmer mit Seeblick, Küchenzeile, Badezimmer und Abstellraum.
Die einmalige Lage direkt an der Kaiserstraße und das gepflegte Erscheinungsbild des Hauses tragen zur Einmaligkeit dieses Objektes bei. Das Gebäude verfügt über einen Aufzug.
Ebenso gehört ein Kellerraum zur Wohnung.

Kaufpreis 975.000 €

Courtage: 5,8% incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Wohn- und Geschäftshäuser Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128

Norderney-Immobilien · Poststraße 5 · 26548 Norderney · Tel. 04932 - 3128 · Fax 04932 - 927 942
www.norderney-immobilien.de · info@norderney-immobilien.com